

Pfingstsonntag, 28.05.23 ————— **St. Jakob, 10:00 Uhr**

Hochfest des Hl. Geistes

Am Pfingstsonntag beginnt unsere Feriengottesdienstordnung. D.h., die Hl. Messe findet vormittags nur um 10:00 Uhr statt.

Pfingstmontag, 29.05.23 ————— **St. Jakob, 10:00 Uhr**

Ökum. Gottesdienst

Der Ökumenische Gottesdienst zusammen mit unserer ev. Gemeinde Guter Hirte und der Neuapostolischen Kirche findet nun schon traditionell am Pfingstmontag statt. In diesem Gottesdienst wird uns Nina von Saldern die Worte der Heiligen Schrift auslegen. Monika Trinkl-Peters an der Orgel und Gerd Peters am Saxophon begleiten den Gottesdienst musikalisch. Vorbereitet wird er von unserem AK Gottesdienst. Die Abendmesse um 18:30 Uhr entfällt.

Dienstag, 30.05.23 ————— **St. Jakob, 18:30 Uhr**

Gedenkgottesdienst

Die Abendmesse in St. Jakob feiern wir zum Dank für das segensreiche Wirken von H. H. Pfarrer Anton Kreutmayr, der am 19. Mai verstorben ist.

Mittwoch, 31.05.23 ————— **St. Jakob, 18:30 Uhr**

Abschluss Marienmonat

Den Abschluss des Marienmonats Mai feiern wir mit der Hl. Messe und anschließender kurzen Maiandacht mit Eucharistischem Segen.

Donnerstag, 08.06.23 ————— **Herrgottsruh, 09:00 Uhr**

Hochfest Fronleichnam

Den Festgottesdienst feiern wir um 09:00 Uhr in der Wallfahrtskirche Herrgottsruh. Im Anschluss führt die Prozession mit zwei Stationen am Sparkassenplatz und beim Pilgerbrunnen zur Stadtpfarrkirche, wo um ca. 11:30 Uhr der Abschlussegenspendet wird. Musikalisch begleitet wird der Zug von der Städt. Jugendkapelle. Bei schönem Wetter findet ein Weißwurstessen auf dem Platz zwischen Kirche und Pfarrzentrum statt, bei schlechtem Wetter entfällt es.

LEONHARDI-WALLFAHRT

Die Leonhardi-Wallfahrt des Wallfahrervereins Friedberg nach Inchenhofen findet am Pfingstmontag, 29. Mai statt. Abfahrt am Marienplatz: 08:30 Uhr; Anmeldung ist nicht erforderlich.

SPIELENACHMITTAG DER PFARRJUGEND

Am Samstag, 10. Juni lädt die Pfarrjugend von St. Jakob ab 17:00 Uhr alle Altersgruppen zu einem Spielenachmittag ins Divano ein. Jeder bringt sein Lieblingsspiel mit. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Der Erlös ist zugunsten der Reisekasse für den Weltjugendtag.

4. MAIWOCHEN: MARIA, KNOTENLÖSERIN

Die Knotenlöserin, die in der Kirche St. Peter am Perlach in Augsburg hängt, ist vielen ein vertrautes Bild. Und doch hat es sich nie wirklich zu einem Gnadenbild wie bei einer Wallfahrtskirche entwickelt. Es pilgern keine Zehntausende dorthin wie zum Beispiel nach Altötting. Vielleicht hat das etwas damit zu tun, dass St. Peter bis 2010 von dem Jesuitenorden betreut wurde, dem man eher die wissenschaftliche Nüchternheit nachsagt, als den volkstümlichen Überschwang, den eine Wallfahrtsstätte braucht, um einen festen Platz im Herzen der Gläubigen zu bekommen.

Ohne Herz geht es nicht. Gerade Maria ist es, die sehr viel Herz gegeben hat. Und bis heute die Herzen der Menschen anrührt. Auch unsere Knotenlöserin. Das Motiv ist sofort verständlich. Maria löst aus dem Lebensfaden, der eher als Band dargestellt ist, die Verknotungen. Diese Erfahrung, dass sich im Leben etwas zu einem schier nicht mehr lösbaren Problem verkettet, ist so manchem bekannt. Es sind mal größere, mal kleinere Knoten. Wie eine Mutter es tun würde, macht sich Maria einfach ans Entwirren, ohne großes Aufhebens, wie selbstverständlich. Neben ihrem eigenen Leben auch das Leben der anderen im Blick zu haben, ist der zutiefst mütterliche Zug der Maria. Auf dieser Ebene ist das Bild für die meisten Menschen, auch wenn sie nicht unseren bayerisch-schwäbischen Kulturhintergrund haben, leicht verständlich.

Weil das Bild so universal zugänglich ist, findet es auch in vielen Gegenden unserer Erde Resonanz: in Rom, in Südamerika, in Vorderasien oder auch in Afrika. Wenn es sich dabei nicht um einfache Kopien handelt, sondern ein einheimischer Künstler gebeten wird, das Bild zu malen, geschieht in diesem Malen etwas, das so selbstverständlich und natürlich wie auch wichtig ist: das Bild wird inkulturiert. Das sehen wir ganz deutlich an dem Bild der Knotenlöserin, das der malawische Künstler Kappamula M.C. für die pallottinische Kirche in Lilongwe gemalt hat. Für uns mag das Bild auf den ersten Blick ungewohnt wirken. Aber so ist auch die Kultur, die Lebensweise und das Glaubensleben in Malawi für uns fremd. Ungewohntes und Fremdes kann man sich nur dadurch vertraut machen, dass man sich öffnet, dass man sich einlässt und bereit ist, andere Sichtweisen zuzulassen. Im Grunde ähnlich dem, wie Maria auf die Zumutung Gottes reagiert hatte, als sie davon erfuhr, dass sie die Mutter Gottes werden soll: in allem Zweifel mit einem offenen Herzen.

KOLLEKTEN

28.05. Renovabis - Kollekte für Mittel- und Osteuropa

04. / 11.06.: Für die Anliegen der Stadtpfarrei St. Jakob

Titelfoto: Br. Bert Meyer SAC, (Maria Knotenlöserin, Malawi)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di. und Fr.: 08:00 bis 12:00 Uhr

Do.: 16:00 bis 19:00 Uhr

Kath. Kirchenstiftung St. Jakob
IBAN: DE25 7205 0000 0000 0005 13
BIC: AUGSDE77XXX

Tel: 08 21 / 5 88 68 - 0 | Fax: - 50

www.sankt-jakob-friedberg.de

info@sankt-jakob-friedberg.de

Kath. Stadtpfarramt St. Jakob
Eisenberg 2, 86316 Friedberg
Verantwortl.: P. Steffen Brühl SAC



Firmung und Pfingsten

Pfingsten ist ein wichtiges und zugleich schwer zu fassendes Kirchenfest. So ganz anders als Weihnachten mit dem Kind in der Krippe, so ganz anders als Ostern, an dem das Licht die Nacht erhellt. Pfingsten, eines der Hochfeste im katholischen Kirchenjahr, hat wiederum mit dem Heiligen Geist zu tun. Für viele Christen bleibt das Verhältnis zum Heiligen Geist allerdings abstrakt.

Liebe Schwestern und Brüder, wir freuen uns als Pfarrgemeinde St. Jakob, Friedberg, dass unsere Firmlinge am Samstag das Sakrament der Firmung empfangen. **Was an Pfingsten geschehen ist, geschieht im Sakrament der Firmung.**

Wie einst zu Pfingsten, wird in diesem Sakrament der Heilige Geist in Fülle mitgeteilt. Praktisch gesehen ergibt die Firmung eine Stärkung des Firmlings für sein/ihr Glaubensleben. Die Firmung macht den Jugendlichen zu einem mündigen, erwachsenen Christen und fordert ihn heraus, Christus im eigenen Leben zu integrieren und das Leben der Kirche aktiv mitzugestalten.

Gaben der Weisheit, der Einsicht, des Rates, der Erkenntnis und der Stärke, der Frömmigkeit und der Gottesfurcht. Es sind nicht nur diese sieben Gaben, die der Geist schenkt, sondern alles, was wir uns zu Pfingsten oder die Firmbewerberinnen und -bewerber anlässlich ihrer Firmung von ihm wünschen.

Jeder von uns hat doch für sein Leben einen Traum. Und vermutlich ist dieser Traum, unser heißester Wunsch, unsere größte Sehnsucht, Wirken des Heiligen Geistes in uns. Die erste Wirkung des Heiligen Geistes ist Friede.

An PFINGSTEN hören wir im Evangelium "Friede sei mit euch". Er wünscht Jüngern das, was wir Menschen am meisten brauchen: FRIEDEN (SCHALOM).

SCHALOM: Zufriedenheit des Herzens, Ganzsein, Heilsein, Geborgenheit, Ruhe, Vergebung.

P. David Raj Maria SAC, Kaplan

SONNTAG, 28.05.23

PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES

Ev: Joh 20,19-23

L 1: Apg 2,1-11 L 2: 1 Kor 12,3b-7.12-13

Pfingsten war im Alten Bund ein Erntefest; für uns ist es das Fest des Heiligen Geistes, die Vollendung und Bestätigung von Ostern. Durch den Heiligen Geist wissen wir: Jesus lebt, er ist der Christus, der Herr. Das bezeugt die glaubende Gemeinde durch ihre Existenz und Lebenskraft, „jedem Einzelnen aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt“.

10:00 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Gemeindegottesdienst
Für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrei

17:55 Uhr St. Jakob Rosenkranz

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe
Michael Ziegenaus

MONTAG, 29.05.23

PFINGSTMONTAG / Wallfahrt Inchenhofen

08:00 Uhr Herrg.ruh Hl. Messe - Pfarrgottesdienst
Für die Leb. und Verst. der Pfarrei

08:30 Uhr Marienplatz Wallfahrt nach Inchenhofen

10:00 Uhr St. Jakob Ökumenischer Gottesdienst

17:30 Uhr St. Jakob Rosenkranz

DIENSTAG, 30.05.23

Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr St. Jakob Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Gedenkgottesdienst
für Pfarrer Anton Kreutmayr

MITTWOCH, 31.05.23

Mittwoch der 8. Woche im Jahreskreis

16:30 Uhr Krh.kapelle Hl. Messe

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe

Abschluss des Marienmonats Mai

DONNERSTAG, 01.06.23

Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer

17:30 Uhr St. Jakob Rosenkranz

18:30 Uhr Medit.raum Hl. Messe mit "Bibel-Teilen"

FREITAG, 02.06.23

Hl. Marcellinus u. hl. Petrus, Märtyrer in Rom

08:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe

SAMSTAG, 03.06.23

Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda

17:30 Uhr St. Jakob Rosenkranz

SONNTAG, 04.06.23

HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT

Ev: Joh 3,16-18 L 1: Ex 34,4b.5-6.8-9 / L 2: 2 Kor 13,11-13

Der Gott des Neuen Bundes ist kein anderer als der des Alten Bundes: der verborgene Gott, das große Geheimnis, aber zugleich der Gott, der „herabkommt“, sich öffnet und in sein eigenes Leben hineinzieht. „Wir haben seine Herrlichkeit gesehen“, schreibt der Evangelist Johannes: die Herrlichkeit des Sohnes, die keine andere ist als die des Vaters: der Glanz seiner Heiligkeit, die Macht seiner Liebe. Und wir haben den Geist empfangen, der uns zu Kindern Gottes macht. „Der Geist selber bezeugt unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind“ (Röm 8, 16).

10:00 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Gemeindegottesdienst
Für die Leb. und Verst. der Pfarrei

11:00 Uhr St. Jakob Tauffeier

17:55 Uhr St. Jakob Rosenkranz

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe
Verstorbene der Familie Selder
Zum Gedenken: JM Thomas Knot

DIENSTAG, 06.06.23

Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer, Bischof

18:00 Uhr St. Jakob Eucharistische Anbetung

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe
Für die Einheit der Kirche
Heinrich und Monika Endres

MITTWOCH, 07.06.23

Mittwoch der 9. Woche im Jahreskreis

08:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - gest. JM Sabina Baumüller

16:30 Uhr Krh.kapelle Hl. Messe

DONNERSTAG, 08.06.23

HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam
Ev: Joh 6,51-58

L 1: Dtn 8,2-3.14b-16a L 2: 1 Kor 10,16-17

Fronleichnam ist ein österliches Fest, dem Gründonnerstag und der Erinnerung an das Letzte Abendmahl zugeordnet. Erinnerung, Lobpreis, Danksagung und geschwisterliche Gemeinschaft – damit erfüllt die Kirche den Auftrag Jesu: Tut dies zu meinem Gedächtnis. In der gemeinsamen Teilnahme am Mahl des Herrn hat die geschwisterliche Gemeinschaft der Versammelten ihren Grund, ihre Norm und ihr Gericht.

09:00 Uhr Herrg.ruh Hl. Messe mit anschl. Prozession nach
St. Jakob, dort Abschlusseggen
anschl. Weißwurst-Essen

17:30 Uhr St. Jakob Rosenkranz

FREITAG, 09.06.23

Hl. Ephräm der Syrer, Diakon, Kirchenlehrer

08:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe

SAMSTAG, 10.06.23

Samstag der 9. Woche im Jahreskreis

11:00 Uhr St. Jakob Tauffeier

17:30 Uhr St. Jakob Rosenkranz

SONNTAG, 11.06.23

10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ev: Mt 9,9-13 L 1: Hos 6,3-6 L 2: Röm 4,18-25

Barmherzigkeit hat in unserer Sprache keinen besonders guten Klang. Wir wollen zuerst Gerechtigkeit. Aber sagen wir statt Barmherzigkeit einmal Zuwendung, Verständnis, Hilfsbereitschaft, Versöhnung: All das lässt sich nicht durch Gesetze erzwingen, es kann nur aus dem Herzen kommen. Ohne diese Barmherzigkeit (oder wie wir es nennen wollen), ohne die Liebe, die dem anderen Gutes will und Gutes tut, ist unser ganzer Gottesdienst nichts wert.

10:00 Uhr St. Jakob Hl. Messe - Gemeindegottesdienst
Für die Leb. und Verst. der Pfarrei

17:55 Uhr St. Jakob Rosenkranz

18:00 Uhr St. Jakob Beichtgelegenheit

18:30 Uhr St. Jakob Hl. Messe - JM Theresia Tomaschko

Bitte beachten Sie in den Pfingstferien die Ferien-Gottesdienst-Ordnung!